

Um Anmeldung bis zum
01.12. 2016 wird gebeten

TAGUNGSLEITUNG

Dr. Uwe Wenzel
Telefon: 0228 / 8163-212

Teresa De Bellis-Olinger
Telefon: 0228 / 8163-104
E-Mail: Teresa.DeBellis-Olinger@obs-ev.de

Am Veranstaltungstag
erreichbar unter Mobil-Nr.: +49 173 / 8924966

ANMELDUNGEN

sind per Fax, Post oder online bis zum
01. Dezember 2016 möglich.

ALLGEMEINES

- \ Tagungsgebühren werden nicht erhoben.
- \ Ein Mittagsimbiss wird gereicht.
- \ Fahrtkosten können grundsätzlich nicht übernommen werden. Ausnahmen bilden ehrenamtlich Tätige, deren Träger die entstehenden Fahrtkosten nicht übernehmen können. In diesem Fall wenden Sie sich bitte vorab an die Tagungsorganisation.

Anmeldeformular und weitere Informationen
finden Sie unter:

www.obs-ev.de bzw.
www.obs-ev.de/forum-migration

VERANSTALTUNGSORT

Post Tower Bonn
Deutsche Post AG, Zentrale
Charles-de-Gaulle-Straße 20
Platz der Deutschen Post
53113 Bonn

ANFAHRT

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Vom HBF Bonn mit den U-Bahnlinien 16, 63, 66, 67 oder 68 bis Haltestelle „Heussallee“ Bus-Linie 610 und 611 bis Haltestelle „Post-Tower“.
Die Post Tower Tiefgarage steht Besuchern nur begrenzt zur Verfügung und ist über die Charles-de-Gaulle-Straße anfahrbar. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein großer öffentlicher Parkplatz (gebührenpflichtig)



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



21. FORUM
MIGRATION



21. FORUM MIGRATION

Integration durch Bildung!
Neue Ansätze für Geflüchtete



ÜBER 50 JAHRE
Willkommenskultur
500 000
Erfolgsgeschichten

Do., 8. Dezember 2016
10.00 bis 16.00 Uhr / Bonn

21. FORUM MIGRATION

Integration durch Bildung! Neue Ansätze für Geflüchtete

Die Zahl der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit hat sich im Jahr 2015 um mehr als 640.000 erhöht. Die Mehrzahl ist bereits schulpflichtig oder wird in naher Zukunft den Weg in unser Bildungssystem einschlagen.

Welche Wege sollten wir dabei gehen, was wurde bereits geleistet und wo müssen wir noch besser werden? Diesen zentralen Fragen wollen wir uns auf unserem **21. FORUM MIGRATION** widmen.

Die bisher verfolgten Ansätze bei der Bildungsintegration zielen auf den Elementarbereich ebenso wie auf schulorganisatorische Fragen, die Aus- und Weiterbildung der Lehrkräfte oder die angemessene sozialpädagogische Begleitung der Geflüchteten. Besondere Herausforderungen ergeben sich bei der Gestaltung des Übergangs von der Schule in den Beruf wie auch bei der Integration der jungen Menschen in unser Hochschulsystem.

Auf unserem **21. FORUM MIGRATION** wollen wir gemeinsam mit Experten aus Wissenschaft, Politik, Verbänden, Verwaltung, Schule und Universität eine erste Bilanz ziehen und neue Perspektiven aufzeigen.

Mit der Veranstaltung richten wir uns an Akteure aus dem Bildungs- und Weiterbildungsbereich, Verantwortliche in den Kommunen sowie an Multiplikatoren, Ehrenamtliche und andere Interessierte.

PROGRAMM

21. FORUM MIGRATION

Donnerstag, 8. Dezember 2016

14.00 UHR

INTERKULTURELLE ÖFFNUNG DES BILDUNGSSYSTEMS IN ZEITEN VON FLUCHT UND MIGRATION: Erfahrungen und Beispiele aus der Praxis – Moderierte Themenforen

AB 10.00 UHR ANREISE

10.30 UHR GRUSSWORT

Dr. Rainer Wendt
Deutsche Post DHL Group

10.35 UHR ERÖFFNUNGSREFERAT

Dr. Lothar Theodor Lemper
Vorsitzender des Vorstandes der Otto Benecke Stiftung e.V.

11.00 UHR ERÖFFNUNGSVORTRAG „Fluchtmigranten in Bildung und Ausbildung: Herausforderungen und Perspektiven“

Prof. Dr. Thomas Bauer
Vorsitzender des Sachverständigenrates deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR)

11.30 UHR ANKOMMEN UND TEILHABEN? Herausforderungen der Bildungsintegration vor Ort

Moderiertes Gespräch mit:

Dechant Dr. Wolfgang Picken
Kirchengemeindeverband Bad Godesberg
Dr. Lale Akgün
Diplom-Psychologin und Psychotherapeutin, Köln
Peter Niedermeier
Leiter der Dienststelle Arbeit und Qualifizierung, Ehrenamt und Senioren, Stadt Passau
Christiane Schüßler
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW

Moderation am Vormittag:

Jochen Welt
Geschäftsführer der Otto Benecke Stiftung e.V.

12.30 UHR MITTAGSPAUSE

13.30 UHR STANDPUNKT: Die Integration von Geflüchteten im Bildungssystem – welche Wege müssen wir gehen?

Prof. Dr. Juliane Karakayali
Evangelische Hochschule Berlin,
Fachbereich Soziologie

16.00 UHR

ENDE DER VERANSTALTUNG

1. Neue Wege für Flüchtlingskinder: Zugewanderte im Vorschulbereich

Christiane Meiner-Teubner
Technische Universität Dortmund, Referentin im Projekt "Nationaler Bildungsbericht"

Volker Abdel Fattah
Referent für Kinder- und Jugendhilfe im AWO-Landesverband Sachsen e.V.

2. Wie Vielfalt in der Schule gelingt

Anni Schulz-Krause
Schulleiterin des Schiller Gymnasiums in Köln

Sabine Suchan
Didaktische Leiterin der Europaschule Köln

3. Berufliche Schulen als Brücken in den Arbeitsmarkt

Prof. Dr. Alfred Riedl
Technische Universität München, Arbeitsbereich Berufliche Bildung

Anja Weier
Pädagogische Mitarbeiterin im Dienstleistungszentrum Bildung der Stadt Dortmund

4. Hochschulen als Brückenbauer – Neue Angebote für zugewanderte AkademikerInnen

Jens Kemper
Universität Bremen, Dezernat Akademische Angelegenheiten

Thomas Böhm
Hochschulrektorenkonferenz Bonn,
Referatsleiter Ausländerstudium

Prof. Dr. Klaus Deimel
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Moderation am Nachmittag:

Prof. Dr. Helen Schwenken, Mitglied des Fachbeirates der Otto Benecke Stiftung e.V., Universität Osnabrück und

Prof. Dr. Andreas Pott, Mitglied des Fachbeirates der Otto Benecke Stiftung e.V., Universität Osnabrück